Wenn wir uns wieder sehen

... wird einer von uns sterben müssen.// 2. Teil von: 'Denn vergeben wird dir nie'

Von abgemeldet

Kapitel 3: Der erste Anschlag

Alle Mitglieder des Ordens hatten sich im Haupthaus versammelt. Sie saßen um einem großen Tafeltisch herum, in der Mitte lag ein großer Lageplan von der Stelle an dem das Halloweenfest statt finden sollte. Ron hatte Mühe nicht einzuschlafen, da er irgendwie nie zu Wort kam und die Nacht über schlecht geschlafen hatte. Skeptisch musterte Hermine ihn und rammte ihn immer wieder sanft den Ellbogen in die Seite um ihn davon abzuhalten zu schnarchen. Ron verdrehte die Augen und Hermine musste darauf hin kurz Grinsen, doch räusperte sich gleich darauf und blickte wieder ernst drein. Ron hatte mitbekommen, dass sie gelächelt hatte und eine leichte Röte legte sich hinter seinen Ohren. Er war wirklich ein Narr und... schüchtern, trotz seines Alters. Harry war mit seinen Gedanken ganz wo anders. Es ließ ihn einfach nicht los, dieses merkwürdige Gefühl. "Na wollen wir mal hoffen, dass nichts passiert.", meinte Mr Weasley schließlich zum Abschluss und rollte den Plan zusammen.

"Es wird aber etwas passieren.", murmelte Harry und hatte erst gar nicht bemerkt, dass er es laut ausgesprochen hatte. Alle sahen den Schwarzhaarigen fragend an. Dumbledore rückte seine Halbmondbrille zurecht. "Wie meinst du das?", fragte Lupin. "Ich hab da so ein Gefühl... wir sollten uns lieber auf alles gefasst machen, aber wirklich auch auf Alles!", antwortete Harry nachdrücklich. "Ich finde Harry hat recht. Wir dürfen kein Risiko eingehen. Die Gefahr, dass Todesser auftauchen ist einfach zu groß.", pflichtete Hermine ihrem Freund bei. Ron nickte benommen und musste ein lautes Gähnen unterdrücken. Er hätte gestern Abend nicht so viel essen sollen, dann wäre er auch bestimmt gleich eingeschlafen oder lag es etwa an was anderem? Er ertappte sich wieder dabei, wie er auf Hermines Hände schielte und wurde noch röter hinter den Ohren.

"Gibt es schon irgendwelche Anhaltspunkte wegen Miss Williams?", fragte Prof. McGonagall an Dumbledore gewandt. Dieser schüttelte den Kopf. "Hadrig hat noch nichts herausgefunden.", antwortete der grauhaarige, alte Schuldirektor. "Hagrid?", meinte Harry erstaunt. "Ja, er hat sehr gute Beziehungen und Kontakte auf der ganzen Welt.", erwiderte Dumbledore und grinste leicht. Prof. McGonagall nickte und ließ ihren Blick durch die Runde wandern. Mr Weasley unterhielt sich gerade leise mit seiner Frau. Ron schielte die ganze Zeit zu Hermine rüber, Harrys Blick war

nachdenklich ins Nichts gerichtet, Snape erhob sich zum Gehen, die anderen diskutierten noch etwas miteinander und Lupins Blick sah ebenfalls nachdenklich und etwas bedrückt aus wie der von Harry. Als Arthur Lupin ansprach, reagierte dieser nicht, erst als der Rothaarige ihn leicht anstieß, sah er auf. Prof. McGonagall schüttelte gedanklich den Kopf, irgendetwas stimmte mit ihm nicht, fand sie.

"Alles in Ordnung?", fragte er, als nur noch sie beide im Raum waren. Sein Gegenüber schüttelte den Kopf. "Möchtest du darüber reden?" Wieder schüttelte die andere Person den Kopf. "Ich sollte dann mal gehen...", erwiderte sein Gegenüber schließlich, blickte traurig zu Boden und verließ mit leisen Schritten den Raum..."

Lupin hob den Kopf. "Was gibt's Arthur?", fragte er und räusperte sich.

~*~*~

Scarlet legte sich um Mitternacht auf den Rasen des Parks von Sydney. Roch den Duft von taufrischem Gras, horchte den Autos und dem leisen Wind, der zart über ihre blasse Haut wehte... bis sie schließlich in einer Art Trancezustand war.

Sie sah ihren Vater der etwas auf ein Pergament schrieb. Er saß hinter seinem wuchtigen Schreibtisch, der aus tiefschwarzem Holz angefertigt war. Es dauerte einen kurzen Augenblick, bis er die Feder zur Seite legte und leise mit kalter Stimme sagte: "Ich habe dich schon erwartet Scarlet..." Ein Lächeln legte sich auf das Gesicht von Scarlet und ihre Augen huschten hinter ihren geschlossenen Lidern hin und her. "Falls du gekommen bist um mir meine kostbare Zeit zu stehlen, kannst du gleich wieder verschwinden.", zischte er und die Tür ging auf. Rob stampfte herein und nahm das Pergament entgegen.

"Mr Malfoy ist da...", sagte Rob, verbeugte sich tief, machte schließlich Lucius Platz und verließ das Zimmer. Seine rechte Hand hatte sich in das Haar von Anastacia festgekrallt, ihre Hände waren auf dem Rücken gefesselt. Voldemort grinste zufrieden. "Du weißt was du jetzt zu tun hast, Lucius...", erwiderte er und fügte noch hinzu: "Das wäre dann alles, Scarlet denke ich..." Lucius verstand erst nicht, wieso er Scarlet erwähnte, wollte aber auch nichts genaueres wissen. Stumm nickte er, verbeugte sich kurz und schubste Anastacia wieder aus dem Raum. "Man sieht sich...", hauchte Scarlet und schlug ruckartig die Augen auf.

Ein schwarzer Vogel ließ sich neben Scarlet nieder und kreischte drei mal laut auf, ehe sich der Vogel in eine dunkelhäutige Frau verwandelte. Sie hatte einen schwarzen Mantel an und ein schwarzes Pentagramm mit zwei Zacken nach oben zeigend auf der Stirn. "Ich hoffe du bringst Neuigkeiten?", sagte Scarlet und richtete sich auf. Die Frau nickte und reichte Scarlet eine Pergamentrolle. "Wie du es gesagt hattest. Die ersten Todesser haben eine Kleinstadt nahegelegten an Perth ausgerottet. Kein einziger Überlebender. Mike hat es mir eben mitgeteilt. Doch es gibt auch eine schlechte Nachricht...", erwiderte die junge Frau. Scarlet hob eine Augenbraue... sie wollte nicht hören was jetzt kam, doch es war unvermeidbar. "Joanne wurde dabei getötet.", sagte die Frau kurz und senkte den Blick.

Scarlet biss sich auf die Unterlippe. Joanne... die junge Joanne... Der Vater von ihr war

ein Todesser und hatte sie auch öfters bestraft. Scarlet hatte sich sehr gut mit ihr verstanden und Joanne war immer zuverlässig.... doch jetzt war sie tot. Das konnte nicht sein. Joanne würde sich doch nicht einfach so umbringen lassen außer... "Wer hat es getan?", fragte Scarlet düster, doch kannte sie schon die Antwort. "Ihr eigener Vater.", antwortete die Frau mit gesenkter Stimme. Wütend biss sich Scarlet wieder auf die Unterlippe und ballte die Hände zu Fäusten. "Ich werde für eine Weile nicht hier sein, ihr wisst ja, wie ihr mich erreichen könnt.", sagte Scarlet matt. Die Dunkelhäutige nickte, verwandelte sich wieder in einen schwarzen Vogel und flog davon. "Dann hat es wohl endlich begonnen...", seufzte sie und flog ebenfalls als pechschwarzer Vogel durch die Nacht davon.

~*~*~

Anastacias Kopfhaut schmerzte, sie hatte sich mit Händen und Füßen gegen ihn gewehrt, aber am Ende hatte er sie doch gepackt und ist mit ihr disappariert, es hatte sie gewundert, dass er sich nicht wieder an ihr vergriffen hatte. Nach dem sie das Arbeitszimmer von Voldemort verlassen hatten, hatte er ihre Augen verbunden. Seit dem wusste sie nicht mehr wo sie sich befand oder was mit ihr geschehen sollte.

~*~*~

Hagrid kam total überstürzt in das Zimmer geeilt, in dem noch ein paar Mitglieder des Ordens sich unterhielten. Dumbledore wollte gerade gehen, hielt aber inne, als er Hagrids aufgebracht Gesicht sah. "Die haben grad Perth angegriffen... Hab eben erst davon erfahren. Die Kleinstädte vor Perth sind alle schon dem Erdboden gleich gemacht. Hat alle umgehau'n!", schnaufte er und setzte sich auf einen Stuhl.

Prof. McGonagall schlug sich die Hand vor den Mund, Lupin sprang entrüstet auf. "Ach ja und diese Williams... die hat die letzten paar Monate in Lima gelebt unter dem Namen...ähmm... verdamm mich, den hab ich jetzt auf die Schnelle vergessen. Der fällt mir aber sicherlich bald wieder ein, Professor!", meinte Hagrid weiter. Er atmete ein paar mal tief ein und wieder aus. "Und wo ist sie jetzt?", fragte Arthur. "Na weg.", antwortete Hagrid. "Mein Kumpel Jim meinte, es hat sie keiner mehr gesehen. Die war plötzlich verschwunden, aber mein anderer Kumpel der, der mir noch was schuldig is, der meinte, er hät' sie in Australien gesehn.", plapperte Hagrid weiter. "Das Ministerium hat natürlich davon auch Wind bekommen und sofort ein paar Leute nach Sydney geschickt." Lupin runzelte die Stirn. "Sydney?" Ungläubig blickte Hagrid drein.

"Hab ich eben Sydney gesagt?", grübelte er. "Ah ja! Sydney! Der hat, also mein Kumpel der mir noch was schuldig is, auch was von Sydney gesagt. War ganz schön betrunken der Alte." Ron, der jetzt hellwach war, hörte gespannt zu. "Ist sie noch dort?", fragte Prof. McGonagall. "Neee! Die is schon lange wieder weg!", grinste Hagrid, der selbst schon eine Menge intus hatte. Prof. McGonagall verdrehte die Augen. "Ja, was nun!", rief Mrs Weasley aus. "Die soll wieder bei den Todessern sein.", faselte Hagrid. "Hab ich doch gesagt!" Ron grinste breit und musste ein leises Kichern unterdrücken. "Warum haben Sie uns das nicht gleich gesagt!", herrschte Minerva ihn gereizt an. "Bei den Todessern?", fragte Lupin ungläubig. Hagrid zuckte mit den Schultern und stand wieder auf. "Ich muss dann mal wieder geh'n... die Pflicht ruft!", erwiderte er und stampfte hinaus.

"Von wegen die Pflicht ruft...", murmelte Minerva trocken und kopfschüttelnd. "Was halten Sie davon, Albus?", fragte sie schließlich. "Falls es so ist, wie Hagrid es uns gesagt hat, dann ist sie mit Sicherheit nicht freiwillig zu den Todessern gegangen.", antwortete er nachdenklich. Lupin nickte zustimmend, setzte sich wieder hin und blickte gedankenverloren auf die dunkle Tischplatte.

Also...

um mal wieder ein Paar Fragen zu beantworten...

Nein, Scarlet arbeitet nicht für Voldemort. Wäre ja noch schöner, nach all dem, was der mit ihr getrieben hat...*G*

Mit Scarlet ist aber schon was los...so viel sag ich mal dazu.

Dann wegen Fudge: Mit ihm stimmt auch etwas nicht.*g* Aber was genau das ist, dass erfahrt ihr erst an Halloween.

Ich mach sogar mich selber total verrückt, wegen diesem Halloween*gg*

Danke an, Miss Aguielera!*g*

Du hast mich mit deinem letzten Kommentar auf eine Idee gebracht*knuff*

Ahja, noch ein kleiner Hinweis wegen Perth.

Falls jemand nicht weiß, wo das liegt.

Also erst mal, die Stadt liegt in Australien.

Wenn man auf den Globus schaut, dann liegt Sydney an der Ostküste und Perth liegt dann eben an der Westküste*g*

So das wars jetzt.

winke

PS:Das 6. Kapitel wird etwas länger...